

ALLEGRA-Triebzüge gewinnen «red dot award»

Die neuen Triebzüge ALLEGRA der Rhätischen Bahn (RhB) haben kürzlich den «red dot award» für internationales Spitzendesign erhalten. Diese Auszeichnung ist eine der führenden und grössten Designwettbewerbe weltweit. Die Jury hat dem Innendesign der ALLEGRA-Triebzüge gar die Höchstausszeichnung «red dot: best of the best» verliehen. Die Triebzüge werden von Stadler Rail gebaut, das Design nach Vorgaben der RhB durch das Designbüro NOSE umgesetzt. Der red dot design award ist einer der führenden und grössten Designwettbewerbe weltweit.

ALLEGRA-Triebzug in derselben Liga wie Porsche

Mit der Auszeichnung «red dot: best of the best» reiht sich die RhB mit ihren neuen ALLEGRA-Triebzügen in eine illustere Liste von bisherigen Preisträgern wie Porsche, Phillips oder Apple ein. Die klaren Vorgaben der RhB als Auftraggeberin wurden vom Designbüro NOSE optimal umgesetzt. In ihrer Neupositionierung tritt die RhB selbstbewusst als leistungsstarke, moderne, komfortable Gebirgsbahn mit echt bündnerischem Charme und Charakter auf. Diese Elemente galt es auch in den visuellen Auftritt einfließen zu lassen. Offenbar ist dies dem Designbüro NOSE vorzüglich gelungen: Nebst dem auffälligen Aussendesign mit der zweifarbigen Lackierung und dem prominenten Bündnerwappen besticht auch das Interieur der neuen Triebzüge. Durch die moderne Interpretation der traditionellen Holzbauweise als Seitenwandverkleidung «Vrin» sowie die Oberfläche «Vals» mit den unregelmässig geschichteten Monolithen auf den Apparatekästen wird auch hier das typisch Bündnerische in angenehmer Weise hervorgehoben. Daniel Ritler, verantwortlicher Projektleiter für die neuen Triebzüge bei der RhB, ist über den erhaltenen Preis hoch erfreut: «Die Auszeichnung ehrt die RhB und bestätigt, dass die Anlehnung an die neue Positionierung und das Erscheinungsbild der RhB nicht nur beim Publikum, sondern auch in Fachkreisen auf sehr positive Rückmeldungen stösst»

Die ALLEGRA-Triebzüge der RhB

Die ALLEGRA Flotte prägt zunehmend das Erscheinungsbild der Züge auf den Bündner Gleisen. Die Triebzüge werden durch den bekannten Schienenfahrzeughersteller Stadler Rail Group gebaut. Die Auslieferung der ersten Serie mit 15 dreiteiligen Zweispannungs

triebzügen befindet sich in der Endphase. Diese Züge werden hauptsächlich auf der Berninalinie, sowie auf den Strecken Chur - Arosa und Landquart - Davos eingesetzt. Eine weitere Serie, ebenfalls unter dem Label ALLEGRA, wird von der Stadler Rail ab Juni 2011 ausgeliefert. Diese fünf vierteiligen Triebzüge werden vorwiegend im Agglomerationsverkehr im Grossraum Chur zum Einsatz kommen.

Red dot award

Der red dot design award ist einer der führenden und grössten Designwettbewerbe weltweit. Seit 1955 wird herausragende Designqualität jährlich vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen in Essen ausgewählt und in einer Ausstellung offiziell gewürdigt. Die Preisverleihung für alle Gewinner erfolgt am 4. Juli 2011 in feierlichem Rahmen im Essener Aalto-Theater.

**Informationen: Rhätische Bahn, Unternehmenskommunikation,
Telefon +41 (0) 81 288 63 66**